

## Fortbildungsveranstaltung des Girls' Day Junior

Am Mittwoch, den 26. Februar 2014 hielt die Leiterin der Abteilung Gleichstellungspolitik, Dr<sup>in</sup> Margit Waid im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung des Girls' Day Junior einen Vortrag zum Thema „Jungen sind anders, Mädchen auch!“. Nach offizieller Begrüßung der teilnehmenden PädagogInnen durch LR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Doris Hummer verwies Dr<sup>in</sup> Waid in ihrem Vortrag unter anderem auf die Grundpfeiler der gendersensiblen pädagogischen Interaktion, in der vor allem die Selbstreflexion und der Handlungsspielraum der PädagogInnen im Vordergrund stehen sollen. Explizit wies Dr<sup>in</sup> Waid hierbei auf das Projekt „MiT-JiP Mädchen in die Technik – Jungen in die Pädagogik“ hin, welches genau an dieser Schnittstelle ansetzt. So finden im Zuge des Projekts Weiterbildungen für Lehrkräfte der Volksschulen statt, um das Interesse der Kinder für soziale und technische Berufe zu wecken und damit die Berufs- und Ausbildungswahl von Mädchen und Jungen zu erweitern. An die konkreten Handlungsempfehlungen von Dr<sup>in</sup> Waid knüpfte der Vortrag des Wiener Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger, Mitglied des Unirats der JKU zum Thema „Die Durchschnittsfalle: Gene – Talente – Chancen“ an. Dr. Hengstschläger plädierte in seinem Vortrag insbesondere für die Förderung einzigartiger Talente von Kindern. Beim anschließenden Imbiss hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit sich untereinander über die wertvollen Inputs der Vortragenden auszutauschen.

